



Amtliche Bekanntmachungen NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 27. August 2021

AKTUELLES THEMA:

Nordrachter Obstbrenner-Rallye 2021 - 19.09.2021 - Wandern - Erleben - Genießen

**Die Nordrachter Obstbrenner öffnen ihre Türen und laden am 19.09.2021
ab 9.00 Uhr zur ersten Nordrachter Obstbrenner-Rallye ein**

Im Rahmen des Veranstaltungswochenendes des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V., der in diesem Jahr sein 75. Jubiläum feiert und das Festwochenende »Baden brennt« ins Leben gerufen hat, präsentiert sich Nordrach mit seinen Obstbrennern und dem Obstbrennerweg zum ersten Mal mit einer »Nordrachter Obstbrenner-Rallye«.



Dabei sein ist ganz einfach! Ab heute kann man sich in der Touristen-Info Nordrach zur Obstbrenner-Rallye anmelden und sich eine Stempelkarte sichern. Diese holt man am Sonntag, 19.09.2021, am Start-Punkt gegen eine Teilnahmegebühr von fünf Euro im Dorf ab und schon kann es losgehen. Die Aufgabe ist, sechs Obstbrennerhöfe zu besuchen und sich dort jeweils den Hofstempel für die Stempelkarte abzuholen. Auf dem Weg sind zudem Fragen in Form einer Flaschenpost zu beantworten. Die richtigen Fragennummern und Antworten werden ebenfalls in die Stempelkarte eingetragen. Am Ende der sicherlich genussvollen und geistreichen Wanderung werden vollständig und richtig ausgefüllte Stempelkarten mit einem süßen Preis belohnt: dem Nordrachter Obstbrennerweg in Pralinenform. Alle richtigen Stempelkarten können noch mit

Adresse versehen werden und nehmen an der Verlosung eines Mega-Nordrach-Geschenkkorbs teil. Die Zielstation ist bis 20.00 Uhr besetzt.

Den insgesamt 18 km langen Obstbrennerweg kann man in verschiedene kleinere Etappen unterteilen oder man geht die Gesamtstrecke. Wegvorschläge mit Kilometer-Höhenmeter-Angaben gibt's am Start.

Zehn Brennereihöfe, ein urigens Schöpfle und die Nordrachter Gastronomiebetriebe laden ein zum Rasten und zum Probieren heimischer Köstlichkeiten und Gerichte. Bekannt sind die Nordrachter Obstbrenner für ihre geschmacklich hochwertigen und außergewöhnlichen Brände, Geiste und Liköre sowie einer kulinarischen Vielfalt, die auf den unterschiedlichen Höfen gekonnt in den Vordergrund gebracht wird. So verschieden wie die Höfe und die Menschen sind auch ihre Erzeugnisse.

Neben edlen Bränden und Likören, Mostbowlle oder fruchtigem Apfelsaft werden verschiedenste Gaumenschmankerl wie Datschkuchen mit Speck aus dem Brotbackofen, feine Wildbratwürste, Apfelbrot, Bauernvesper oder Kaffee und Kuchen serviert.

Anmeldung unter: Touristen-Info, Tel.: 07838 929920, oder touristen-info@nordrach.de.

* * * *

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Wochenende und einen guten Start in die Woche.

Ihr Bürgermeister

Carsten Erhardt

»Ein starkes
Stück Heimat«

Schwarzwälder Post
Heimatzeitung seit 1897

»Gemeinsame Amtsblatt«
für Zell a. H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Aus dem Rathaus

Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nordrach am Montag, 23.08.2021

TOP 1 Bürgerfrageviertelstunde

Ein Bürger sagte, dass im Frühjahr zusammen mit Herrn MdL Thomas Marwein eine Weißtanne im Bürgerpark gepflanzt wurde, die jetzt eingegangen ist. Er fragte nach, ob jetzt eine „Beerdigung“ stattfindet. War wohl nicht ganz ernst gemeint.

Ein Bürger merkte an, dass unter dem Punkt Sanierung Schwimmbad steht, die Sanierung erfolge in Abstimmung mit dem „Förderverein Schwimmbad“. Es müsste aber heißen, dass die Arbeiten mit der „Schwimmbadkommission“, in der auch der Förderverein und das DLRG vertreten ist, abgestimmt werden.

TOP 2 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Bekanntgaben wurden keine gemacht.

TOP 3 Anschaffung eines TLF 3000 für die Freiwillige Feuerwehr Nordrach

Sachverhalt:

In die Haushaltsplanungen für die Jahre 2021-2023 wurde die Neuanschaffung eines TLF 3000 aufgenommen. Solch ein Fahrzeug kostet zwischen 350 und 400 TEUR. Für dieses Fahrzeug wurde ein Z-Feu-Antrag gestellt. Dieser Antrag wurde auch bewilligt. Die Gemeinde erhält einen Zuschuss in Höhe von 80.000 EUR für das Fahrzeug.

Für die Beschaffung des Fahrzeugs nimmt die Gemeinde die Dienste der Fa. Wieseke aus Lahr in Anspruch. Herr Wieseke ist Spezialist, wenn es um die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen und Fahrzeugen für die Feuerwehren geht. Herr Wieseke will unmittelbar im Anschluss an die heutige Sitzung die Ausschreibung auf den Weg bringen, da er massive Preissteigerungen befürchtet. Weiterhin müssen wir laut Bewilligungsbescheid den Auftrag bis Mitte 2022 vergeben. Ansonsten verfallen die Zuschussmittel.

Die Beschaffung des Fahrzeugs stellt für die Gemeinde Nordrach ein weiterer finanzieller Kraftakt dar. Geplant ist unsererseits, dass die Gemeinde im Jahr 2023 einen Ausgleichstockantrag zur Finanzierung des Fahrzeugs stellt.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Überlegungen hinsichtlich der Beantragung von Zuschüssen eingehen.

2021:	Ausgleichstock für Stollenbergbrücke	60.000 EUR	bewilligt
2022:	Ausgleichstock für Kirchbrücke (Herbrik)	200.000 EUR	vorgesehen
2023:	Ausgleichstock für TLF 3000	150.000 EUR	vorgesehen

Ob diese Planung so aufgeht, wird sich zeigen. Allerdings ist die finanzielle Belastung der Gemeinde in den kommenden Jahren, auch durch die Sanierung des Freibads enorm. Die Verwaltung befürchtet, dass die liquiden Mittel deutlich abnehmen werden und sich die finanzielle Situation erheblich verschlechtern wird. Insofern müssen wir uns kurzfristig ernsthafte Gedanken machen, wie wir den Haushalt dauerhaft entlasten können.

Sitzung:

Herr Bürgermeister Erhardt stellte das Prozedere vor und ging noch einmal auf den Ablauf der Beschaffung ein. Die Ausschreibung soll zeitnah auf den Weg gebracht werden, Ende September soll dann schon die Submission stattfinden und dann auch zeitnah die Auftragsvergabe erfolgen. GR Bandler wollte wissen, wie alt das jetzige Fahrzeug ist und welcher Hersteller favorisiert wird. Der anwesende Kommandant Heiko Spinner sagte, dass kein Hersteller favorisiert wird und die Ausschreibung abgewartet werden

soll. Das jetzige Fahrzeug ist 25 Jahre alt und es wird immer schwieriger, Ersatzteile zu bekommen.

GR Echtle sprach die Finanzierung an. Er fragte nach, ob das Fahrzeug auch beschafft wird, wenn der Zuschuss aus dem Ausgleichstock niedriger als geplant ausfällt. Diese wurde bejaht. Zum Schluss wurde seitens aller Gemeinderäte noch einmal beschlossen und zum Ausdruck gebracht, dass das Fahrzeug nun beschafft werden soll.

TOP 4 Sanierung Dorfmitte Vorstellung 3. Bauabschnitt

Architekt Pit Müller stellte den 3. Bauabschnitt zur Sanierung der Dorfmitte und die bisher gelaufenen Arbeiten vor.

Dorfpark

Der 1. Realisierungsabschnitt ist abgeschlossen, die Leistungen des Tiefbaus und des Garten- und Landschaftsbaus sind soweit erbracht, wie der übrige Bauablauf dies zugelassen hat. Fa. Gross ist von der Baustelle abgezogen und wird die Arbeiten voraussichtlich Ende September wiederaufnehmen. Dann werden auch die Mängel beseitigt.

Neuer Fußgängersteg, einschl. Widerlager

Die beiden Widerlager für den Fußgängersteg sind hergestellt, der alte Steg wurde abgebaut. Montage des Stegs voraussichtlich Anfang bis Mitte September 2021

Multifunktionsgebäude

Bautenstand: Rohbau und Innenausbau. Anarbeitung von außen erst nach Klärung der Natursteinvormauerung möglich.

Pavillon

Bautenstand: Stahlkonstruktion und Dach

Realisierung Umgriff Kirche / Bauablauf

Baubeginn möglich Ende 2021 oder Anfang 2022, Vergabeunterlagen sind im Entwurf fertig und können zeitnah auf den Markt gebracht werden.

Friedhofsmauer und Kriegsdenkmäler

Diese sollen nun an Ort und Stelle belassen und saniert werden.

Kostensituation:

Die Untersuchung des Baugrunds ergab, dass das Material belastet ist und ausgetauscht werden muss. Hier kommen erhebliche Kosten (ca. 100.000€) auf die Gemeinde zu. Um diese Kosten zu kompensieren wurde entschieden, das Natursteinpflaster gegen Betonpflaster zu ersetzen. Dadurch werden die Mehrkosten weitestgehend kompensiert. Momentan sind die Kosten noch im berechneten Rahmen.

Es wurde diskutiert, ob die Arbeiten bereits im Herbst beginnen sollen, oder erst im Frühjahr. GR Welle sprach sich dafür aus, bereits im Herbst zu beginnen, so dass die Arbeiten im ersten Halbjahr 2022 abgeschlossen werden können. Herr Müller merkte an, dass die Arbeiten zwischen Kirche und Friedhofsmauer erst in den Sommerferien 2022 stattfinden sollen, da die Durchfahrt voll gesperrt werden muss.

GR Bandler wollte wissen, bis wann das Pavillon das Dach erhält. Bürgermeister Erhardt sagte, dass dies in der nächsten Woche passieren wird. Es gab hier Probleme, da die Zuständigkeiten bei den Firmen nicht klar waren.

Auch wollte Bandler wissen, wer für die Entsorgung des Öltanks bei der Kirche zuständig ist. Bürgermeister Erhardt sagte, dass die Gemeinde den Tank freilegen wird und die Kirche für die Zerlegung und Entsorgung zuständig ist.

TOP 5 Sanierung Schwimmbad Nordrach - Grundsatzabschluss

Das Nordrach Schwimmbad ist marode und muss dringend saniert oder aber geschlossen werden. Herr Ehrenbürger Erwin Junker hat die Gemeinde mit einer großzügigen Spende für das Bad bedacht, so dass eine Sanierung möglich erscheint.

Man hat sich bereits Gedanken hierzu gemacht. Die einzige Möglichkeit, den Badebetrieb wieder aufnehmen zu können, besteht in der Teilsanierung des Schwimmbads. Hierbei wird die Technik und das Becken saniert. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 2,5 Mio. EUR.

Eine Komplettisanierung würde mit ca. 5 Mio. EUR zu Buche schlagen. Diese Ausgaben sind leider nicht finanzierbar.

Der Gemeinderat will nun in Abstimmung mit dem Förderverein

Schwimmbad die Sanierung in Angriff nehmen. Diese soll über die Spende von Herrn Junker und Mitteln aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm finanziert werden. Es ist geplant, einen entsprechenden Zuschussantrag zu stellen. Die Gemeinde erhofft sich Mittel in Höhe von ca. 750.000 EUR aus dem Programm. Nur mit diesen Mitteln ist überhaupt an eine Sanierung zu denken. Sollten diese nicht entsprechend bewilligt werden, kann die Sanierung nicht beginnen.

Wir hoffen, dass wir bei einer erfolgreichen Sanierung auch entsprechendes Personal bekommen, damit das Schwimmbad auch betrieben werden kann. Bei den Schwimmmeistern herrscht extremer Fachkräftemangel. Hier sieht die Verwaltung weitere Schwierigkeiten, einen geordneten Badebetrieb zu gewährleisten.

Beschluss:

Das Nordrachener Schwimmbad wird teilsaniert, wenn die Gemeinde Mittel aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm in Höhe von rund 750.000 EUR erhält. Ziel ist eine Öffnung des Bades im Jahr 2023.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6 Feststellung der Jahresrechnung 2019 gemäß §§ 95 u. 95b Gemeindeordnung sowie Vorlage des Rechenschaftsberichtes 2019

Nach § 95 Gemeindeordnung ist die Gemeinde Nordrach verpflichtet, eine Jahresrechnung zu erstellen und das Ergebnis vom Gemeinderat feststellen zu lassen. Nachfolgend werden die wichtigsten Eckpunkte des Jahresabschlusses erläutert:

Mit dem Jahresabschluss 2019 liegt nunmehr schon der dritte Abschluss nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- u. Rechnungswesen vor. Bei der Planaufstellung wurde davon ausgegangen, dass im Haushaltsjahr 2019 am Ende ein negatives ordentliches Ergebnis von -325.930 € zu Buche steht. Durch höhere Erträge im Bereich der Grundsteuer B (+198.082 €) und der Gewerbesteuer (+489.817 €) sowie niedrigeren Aufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen (-135.661 €) konnte entgegen den Erwartungen ein positives ordentliches Ergebnis erwirtschaftet werden. Letztlich konnte ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 435.346,48 € erzielt werden.

Beim Sonderergebnis führten insbesondere Grundstücksverkäufe über dem Buchwert dazu, dass hier im Haushaltsjahr 2019 ein Überschuss in Höhe von 40.189,02 € verzeichnet werden konnte. Der Überschuss beim Sonderergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Im Mittelpunkt der Investitionsmaßnahmen 2019 stand der Kauf des Pfarrheims (796.496 €), die Zahlungen im Zuge der Erschließung des Neubaugebietes Grafenberg VII (552.971 €) und die ersten Arbeiten für den Neubau des Wasserhochbehälters Helgenbühl (78.491 €). Die durchgeführten Investitionsmaßnahmen wurden komplett mit den vorhandenen liquiden Eigenmitteln sowie den erhaltenen Investitionszuschüssen finanziert. Auf eine Kreditaufnahme konnte verzichtet werden. Insgesamt wurden 22.284 € ordentliche Tilgungen geleistet. Der Schuldenstand zum 31.12.2019 beträgt 138.021 €.

Alle weiteren Informationen bezüglich der Jahresrechnung 2019 (u.a. Beteiligungsbericht) können dem beiliegenden Rechenschaftsbericht entnommen werden.

Beschluss:

Feststellungsbeschluss der Jahresrechnung 2019

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 23. August 2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	5.557.009,99
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-5.121.663,51
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	435.346,48
1.4	Außerordentliche Erträge	40.473,17
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-284,15
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	40.189,02
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	475.535,50

2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.474.942,28
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.456.689,39
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.018.252,89
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.311.541,17
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.908.034,61
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-596.493,44
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	421.759,45
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	216.852,10
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-201.920,31
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	14.931,79
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	436.691,24
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-6.408,02
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	715.624,79
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	430.283,22
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	1.145.908,01
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	4.771,35
3.2	Sachvermögen	19.758.274,43
3.3	Finanzvermögen	4.033.841,96
3.4	Abgrenzungsposten	374.187,45
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	24.171.075,19
3.7	Basiskapital	13.411.462,93
3.8	Rücklagen	1.585.664,98
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	6.607.159,59
3.11	Rückstellungen	1.726.334,00
3.12	Verbindlichkeiten	619.962,42
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	220.491,27
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	24.171.075,19

1. Der Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis (435.346,48 €) wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.

2. Der Überschuss des Sonderergebnisses (40.189,02 €) wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

3. Der kalkulatorische Zinssatz für das Rechnungsjahr 2019 wird mit 4,0 % angesetzt.

4. Die angefallenen über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Enthaltung(en)

TOP 7

Sachverhalt:

Der Haushaltszwischenbericht wurde auf Grundlage der Zahlen vom 30.07.2021 erstellt.

Vorab ist zu erwähnen, dass sich der Haushalt positiver entwickelt hat als vorerst angenommen.

Eine Prognose für den weiteren Verlauf des Jahres 2021 ist schwierig zu treffen, da die Pandemie noch nicht überwunden ist. Zudem machen die momentan vorherrschenden Kostensteigerungen eine Prognose schwierig.

Ergebnishaushalt:

Ordentliche Erträge:

Im Bereich von den ordentlichen Erträgen, hat sich eine positive Entwicklung ergeben.

Die Gewerbesteuer liegt mit Stand 30.07.2021 mit 1.434.740 € deutlich über dem Planansatz von 410.000 €.

Wichtig ist hierbei zu beachten, dass sich in diesem Bereich schnell Veränderung ergeben, da es immer zu Rückzahlungen aus

Vorjahren oder mit Verminderungen der Vorauszahlungen kommen kann.

Auch die Grundsteuer A und B, sowie die Hundesteuer haben einen leichten Zuwachs zu verzeichnen.

Bereits zum 30.07.2021 ist das geplante Ergebnis im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben überschritten worden.

Einige Erträge werden im Jahr 2021 noch eingehen. Dabei handelt es sich um Erträge, welche erst im Laufe des Jahres 2021 zu gehen, wie zum Beispiel die anteilige Grundsteuer und Gewerbesteuer aus dem Interkommunalen Gewerbegebiet.

Die Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen entwickeln sich weitestgehend analog zu den Ansätzen. Ebenso die Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen.

Manche Planansätze wurden bei der Haushaltsplanung bereits gesenkt, da zum Beispiel im Bereich der Kurtaxe mit Mindereinnahmen gerechnet werden konnte.

Bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten entwickeln sich die Zahlen auch ähnlich zum Ansatz. Die Erlöse aus Holzernthe liegen noch deutlich unter dem Ansatz. Es stehen im weiteren Verlauf des Jahres 2021 einige Holzverkäufe an.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen, sowie die Zinsen und ähnlichen Erträge werden zum größten Teil zu einem späteren Zeitpunkt eingenommen. Die sonstigen ordentlichen Erträge unterliegen größtenteils nicht dem Machtbereich der Verwaltung, da Säumniszuschläge und Mahngebühren sich jedes Jahr anders entwickeln.

Ordentliche Aufwendungen:

Die Personalaufwendungen entwickeln sich größtenteils analog zum Ansatz. Auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

In einigen Bereichen wird aufgrund von Corona der Ansatz deutlich unterschritten werden, wie zum Beispiel bei den Aus- und Fortbildungskosten. Dort wurde bisher nur ein Betrag von 3.366,33 € aufgewendet. Der Ansatz liegt bei 17.200 €.

Im Bereich der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind keine besonderen Ereignisse entstanden.

Auch im Bereich der Transferaufwendungen, wie zum Beispiel der Kreisumlage, sind keine größeren Verschiebungen zu erwarten.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wie beispielsweise Portokosten oder Geschäftsaufwendungen zeigen keine Auffälligkeiten.

Sonderergebnis:

Im Sonderergebnis sind bisher keine Verbuchungen getätigt worden.

Finanzhaushalt:

Der Finanzhaushalt entwickelt sich auch ähnlich zu den Ansätzen. In der Anlage können die bisherigen Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit eigesehen werden.

Abschließend ist zu erwähnen, dass es sich um eine Momentaufnahme handelt, welche sich jederzeit ändern kann.

Sitzung:

GR Bendler sprach die Vermarktung des Holzes an. Seiner Meinung nach hätte man mit dem Einschlag warten sollen bis der Preis höher gewesen wäre. GR Echtle sagte, dass das Holz zu Preisen von 90 – 95 EUR/FM verkauft wurde, was gut ist. Momentan bekommt man am Markt im Schnitt 105-115 EUR/FM. Außerdem sind keine Kapazitäten vorhanden um Holz nur zu Höchstpreisen zu schlagen.

TOP 8 Halbjahreszwischenbericht Nahwärmeversorgung 2021

Das erste Halbjahr beim Eigenbetrieb Nahwärmeversorgung Hansjakobhalle lief bisher ohne größere Verschiebungen. Nachfolgend wird der derzeitige Stand im Erfolgs- und Vermögensplan dargestellt.

Erfolgsplan – Einnahmen

Auf der Einnahmeseite im Erfolgsplan stellen die Umsatzerlöse aus dem Wärmeverkauf die ausschließliche Einnahmequelle dar. Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2021 wurde hier von Umsatzerlösen in Höhe von 78.330 EUR ausgegangen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden 40.328 EUR Umsatzerlöse generiert. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die eingeplanten Umsatzerlöse erreicht werden.

Erfolgsplan – Ausgaben

Im Bereich des Aufwands für Fernwärme wurden bisher 24.703 EUR ausgegeben (Plan: 48.000

EUR). An Kreditzinsen musste der Eigenbetrieb 1.481 EUR leisten (Plan: 2.840 EUR).

Die Ausgaben verlaufen bisher planmäßig. Besonders im Bereich des Fernwärmebezugs sind die Ausgaben aber immer abhängig vom Verlauf des Winters.

Ob der geplante Gewinn in Höhe von 6.220 EUR erzielt werden kann, wird die Entwicklung im 2. Halbjahr zeigen müssen.

Vermögensplan – Einnahmen

Die Einnahmen des Vermögensplans (Jahresgewinn, Abschreibungen, Deckungsmittelfehlbetrag lfd. Jahr) werden alle erst nach Ende des Wirtschaftsjahres gebucht, da erst dort die entsprechenden Zahlen vorliegen. Hier gab es bisher somit noch keine Buchungen.

Vermögensplan – Ausgaben

Hier wurden bisher 6.190 EUR an Kredittilgungen gebucht (Plan: 12.380 EUR). Der Eigenbetrieb hat noch ein laufendes Darlehen.

TOP 9 Vergabe Gebührenkalkulation der Wasserversorgung-/Zählergrundgebühr und Schmutzwasserbeseitigung/Niederschlagswasserbeseitigung für die Jahre 2022 - 2024

Sachverhalt:

Für die Jahre 2022 – 2024 müssen neue Gebührenkalkulationen im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung /Niederschlagswasserbeseitigung und in der Wasserversorgung inkl. Zählergrundgebührenerstellt werden.

Es wurden drei Anbieter angeschrieben. Zwei Anbieter haben ein Angebot abgegeben.

Die Firma **Heyder + Partner** hat das günstigste Angebot abgegeben, welches sich wie folgt darstellt:

Wasserversorgung:

Gebührenkalkulation Wasserversorgung (Verbrauchsgebühr/Grundgebühren) 2022 – 2024.

Pauschal: 2.000 € zzgl. Mehrwertsteuer

Abwasserbeseitigung:

Erstellung Gebührenkalkulation Zentrale Schmutzwasserbeseitigung/Niederschlagswasserbeseitigung 2022 – 2024 mit Berechnung Straßenentwässerungsanteil

Pauschal: 2.800 € zzgl. Mehrwertsteuer

Für die Sitzungsteilnahme wird ein Pauschalpreis erhoben in Höhe von 600 € zzgl. Mehrwertsteuer erhoben.

Sitzung:

GR Bendler fragte nach, ob es nicht möglich sei, die Kalkulation verwaltungsintern zu machen. Ihm wurde gesagt, dass die Kalkulation rechtssicher sein muss und letztendlich zu viel Personal bindet.

Beschluss:

Die Verwaltung schlägt vor Heyder und Partner den Auftrag zu erteilen.

Zum einen handelt es sich um den günstigsten Anbieter und die vorherige Kalkulation wurde bereits von Heyder und Partner erstellt. Die Firma Heyder und Partner war stets zuverlässig.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Enthaltung(en)

TOP 10 Neubau von zwei Einfamilienhäusern mit Garage, Flst.-Nr. 645 + 646, Fichtenweg 13 + 15

Antrag auf Überschreitung des Baufensters um 1,5 m im Bereich der Garagen und Überschreitung der Geschossfläche um 7 qm

Der Bauherr beabsichtigt auf den Grundstücken Flst.Nr. 645 + 646, Fichtenweg 13 + 15, einen Neubau von zwei Einfamilienhäusern mit Garage.

Der Bauherr stellt zudem einen Antrag auf Abweichungen der Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Beantragte Abweichungen:

Überschreitung des Baufensters um 1,5 m im Bereich der Garagen

Überschreitung der Geschossfläche um 7 qm

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Abweichung der Festsetzung des Bebauungsplanes zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 11 Baugesuch: Neubau von Wohnhaus mit Werkstatt und Büro, Flst.-Nr. 132/6, Michelbach 1a

Der Bauherr beabsichtigt auf dem Grundstück Flst.-Nr. 132/6, Michelbach 1a einen Neubau von einem Wohnhaus mit Werkstatt und Büro.

Der Lageplan und die Ansichten sind in der Anlage ersichtlich.

GR Welle war als Bruder des Bauherrn befangen und nahm im Zuschauerraum Platz 2.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 12 Bekanntgaben und Anfragen

Heilklimatischer Kurort:

Luftmessungen des Deutschen Wetterdienstes haben ergeben, dass die Luftqualität und das Klima eine Höherprädikatisierung zum Heilklimatischen Kurort zulässt. Es wird gerade geprüft, ob ein entsprechender Antrag gestellt werden soll.

Nordrachter Obstbrenner Rallye:

Diese findet am 19. September statt. Hierbei können Obstbrände entlang des Obstbrennerwegs verkostet werden. Nähere Infos können der Presse und der Homepage entnommen werden.

Programm der Landesregierung zur Errichtung von 1.000 neuen Windrädern

GR Bendler sprach die Absicht der Landesregierung an, 1000 neue Windräder bauen zu wollen. Er sieht die Sache skeptisch solange das Speicherthema nicht geklärt ist. Bendler wollte wissen, ob auf Gemarkung Nordrach schon Überlegungen anstehen. Bürgermeister Erhardt sagte, dass er konkret noch nichts gehört hat.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, beendete der Bürgermeister um 20.40 Uhr die Sitzung.

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Bundestagswahl am 26.09.2021 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail, Internet oder Telefax) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig.

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage www.nordrach.de an. Beim Aufruf des Links **Internetwahlschein** erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt - Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post [Deutsche Post AG] zugestellt.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an gemeinde@nordrach.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an **Frau Ilse Stöhr**, Tel.: **07838/9299-14**, E-Mail: i.stoehr@nordrach.de.

Sammeluntersuchung der Eigenwasserversorgungsanlagen

Termin im Herbst 2021 vorgesehen

Die Gemeinde Nordrach bietet im Herbst 2021 eine Sammeluntersuchung der Eigenwasserversorgungsanlagen an.

Wer teilnehmen möchte, kann das Auftrags-Formular zur Beprobung bei der Gemeindeverwaltung (Bürgerbüro) abholen, oder es auf der Homepage der Gemeinde unter Bürgerservice - Allgemeines einsehen und ausdrucken.

Das ausgefüllte und unterschriebene Formular muss bis spätestens 10. September 2021 bei der Gemeinde abgegeben werden, damit die Aufträge gesammelt an das SchwarzwaldWASSER Labor weitergeleitet werden können und das Labor dann den Termin für den Herbst 2021 organisieren und realisieren kann.

Infos zur Sammeluntersuchung erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung, Herrn Göhringer unter der Tel.-Nr. 07838/929923 (m.goehringer@nordrach.de).

Die Preise für die Untersuchung für Eigenwasserversorger sind wie folgt festgesetzt:

- Kleinanlage zur Trinkwasserversorgung **OHNE ABGABE** an Dritte (**jährlich**) 100,90 €
- Kleinanlage zur Trinkwasserversorgung **OHNE ABGABE** an Dritte (**alle 5 Jahre**) 147,90 €
- Kleinanlage zur Trinkwasserversorgung **MIT ABGABE** an Dritte (**Gruppe A**) 92,90 €
- Kleinanlage zur Trinkwasserversorgung **MIT ABGABE** an Dritte (**Gruppe B**) ohne Pflanzenschutzmittel 404,90 €
- Kleinanlage zur Trinkwasserversorgung **MIT ABGABE** an Dritte (**Gruppe B**) mit Pflanzenschutzmittel 489,90 €
- *Optional: Clostridium perfringens (wenn Rohwasser von Oberflächenwasser beeinflusst wird)* 20,00 €

Hinweis: vom Landratsamt **zusätzlich geforderte Parameter (gemäß Auflage)** müssen dem Labor mitgeteilt werden und werden gesondert entsprechend dem Parameterumfang in Rechnung gestellt.

Die Preise gelten je Untersuchung und beinhalten die Probenahme pro Objekt im Rahmen einer Sammeluntersuchung. Die Preise sind **Nettopreise zzgl. gesetzliche Mehrwertsteuer**.

Mit dem Prüfergebnis erhalten Sie die entsprechende Rechnung. Bei einer Einverständniserklärung ihrerseits wird das Ergebnis auch automatisch an das Gesundheitsamt weitergeleitet.

Ihre Gemeindeverwaltung

Antrag auf Zuschuss der Schülerbeförderungskosten für das Zweitkind

Der Zuschussantrag für die Teilerstattung der Schülerbeförderungskosten für das Zweitkind kann für die Monate Mai bis Juli des Schuljahres 2020/2021 (bzw. der Vormonate) **vom 06.09.2021 bis zum 13.09.2021** im Rathaus, Frau Repple, Zimmer 7 (Montag- und Mittwochvormittag, Donnerstagnachmittag) beantragt werden.

Für die Erstattung müssen die **Original-Fahrkarten beider Kinder zusammen mit dem Antrag** vorgelegt werden!

Der Antrag ist auf der Homepage der Gemeinde Nordrach hinterlegt oder im Rathaus, Zimmer 7 erhältlich!

Förderung der Landwirtschaft für 2021

Förderung der Bergbauernbetriebe

Landwirtschaftliche Fläche von 1 bis 2,99 ha im Steillagenbereich. Bergbauernbetriebe im Ortenaukreis, deren selbstbewirtschaftete Eigentums- und Pachtflächen in der benachteiligten Agrarzone zwischen 1,0 und 2,99 ha umfasst, erhalten eine Ausgleichszahlung von **190,00 Euro pro Hektar**.

Voraussetzung für die Bewilligung ist, dass die Bruttoeinkünfte des Antragstellers und seines Ehegatten **76.693,00 Euro** nicht überschritten haben.

Die Anträge sind spätestens bis zum **30.09.2021** bei der Gemeinde zu stellen.

Die Zuwendung ist für die letzten 5 Jahre zurückzuzahlen, wenn das in der Förderung einbezogene Gelände aufgeforstet wird oder wurde. Den landwirtschaftlichen Betriebsinhabern, die im letzten Jahr einen Antrag gestellt haben, wurde bereits ein Formular zugeschickt. Bitte beachten Sie den Abgabetermin.

Die komplett ausgefüllten Anträge mit Nachweisen (z.B. Berufsgenossenschaft/Flurstücksverzeichnis FIONA) sind beim Bürgermeisteramt Nordrach, Zimmer 7, Frau Repple, Tel. 07838/9299-17 abzugeben.

Gewährung einer Mutterkuh-Prämie

Die Gemeinde Nordrach gewährt im Jahr 2021 eine Mutterkuh-Prämie in Höhe von 40,00 € pro Mutterkuh, wenn ein eigener Deckbulle gehalten wird.

Allen landwirtschaftlichen Betrieben, die letztes Jahr einen Antrag auf Mutterkuhprämie gestellt haben, wurde bereits ein Formular zugeschickt.

Bitte beachten Sie den **Abgabetermin: 30.09.2021**.

Die komplett ausgefüllten Anträge mit Nachweisen (Tierbestandsverzeichnis aus HIT/Bestandsregister) sind beim Bürgermeisteramt Nordrach, Zimmer 7, Frau Repple, Tel. 07838/9299-17 abzugeben.

Förderung von raufutterfressenden Tieren

Bei der Gemeinde Nordrach kann ab 2018 ein Antrag auf Förderung aller raufutterfressenden Tiere gestellt werden.

Die Umrechnung erfolgt auf eine Großvieheinheit (GVE).

Die Förderung beträgt **40 €/Großvieheinheit** und wird **erst ab einer Großvieheinheit ausbezahlt. Nachweise müssen beigelegt werden (z.B. HIT-Liste/ Tierseuchenkasse)!**

Förderfähige Tierarten:

Rinder / Kleinpferde einschließlich Ponys, Esel und Maultiere bis 148 cm/Pferde – ab 148 cm/Schafe, Ziegen, Damtiere/Alpakas/Lamas.

Der **Antrag mit Umrechnungsschlüssel** ist auf der Homepage der Gemeinde Nordrach – www.nordrach.de.

Den landwirtschaftlichen Betriebsinhabern, die im letzten Jahr einen Antrag gestellt haben, wurde bereits ein Formular zugeschickt.

Bitte beachten Sie den **Abgabetermin: 30.09.2021**.

Die komplett ausgefüllten Anträge mit Nachweisen (HIT-Liste/ Tierseuchenkasse) sind beim Bürgermeisteramt Nordrach, Zimmer 7, Frau Repple, Tel. 07838/9299-17 abzugeben.

Landratsamt Ortenaukreis

Impulsprogramm – Gewährung von Transportkostenbeihilfe für weibliche Rinder

Das Landratsamt Ortenaukreis gewährt zusammen mit der Gemeinde Nordrach im Rahmen seines Impulsprogrammes Transportkostenbeihilfe bei Pensionsvieh- und Weidehaltung für **weibliche Rinder im Alter von 6 bis 24 Monaten**, die in der Gebietskulisse im Schwarzwaldgebiet des Ortenaukreises für **mindestens 3 Monate während der Vegetationszeit (vom 01.03. – 30.09.) auf einer Weide** stehen. Die Gemeinde Nordrach trägt davon 40 % der Zuwendungskosten und hat auch die organisatorische Antragsabwicklung und Abrechnung für den Ortenaukreis durchzuführen.

Allen landwirtschaftlichen Betriebsinhabern, die im letzten Jahr einen Antrag gestellt haben, wurde bereits ein Formular zugeschickt.

Bitte beachten Sie den **Abgabetermin: 30.09.2021**.

Die komplett ausgefüllten Anträge mit Nachweisen (Tierbestandsregister aus HIT/Bestandsregister) sind beim Bürgermeisteramt Nordrach, Zimmer 7, Frau Repple, Tel. 07838/9299-17 abzugeben.

Für alle Anträge gilt:

Falls Sie anspruchsberechtigt sind und Ihnen kein Antragsformular zugesandt wurde, melden Sie sich bitte unverzüglich beim Bürgermeisteramt Nordrach, Frau Repple, Zimmer 7, Tel.: 07838/9299-17 oder Sie verwenden den Vordrucke von der Homepage der Gemeinde Nordrach, www.nordrach.de.

Abgabeschluss: 30.09.2021!

Es können nur komplett ausgefüllte und unterschriebene Anträge mit NACHWEISEN bearbeitet werden!

Für die rechtliche Prüfung von Deminimis ist jeder Antragssteller selbst zuständig!

Öffentliche Bekanntmachung Feststellungsbeschluss der Jahresrechnung 2019

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.08.2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten festgestellt:

1. Ergebnisrechnung		EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	5.557.009,99
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-5.121.663,51
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	435.346,48
1.4	Außerordentliche Erträge	40.473,17
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-284,15
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	40.189,02
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	475.535,50
2. Finanzrechnung		EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.474.942,28
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.456.689,39
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.018.252,89
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.311.541,17
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.908.034,61
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-596.493,44
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	421.759,45
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	216.852,10
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-201.920,31
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	14.931,79
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	436.691,24
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-6.408,02
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	715.624,79
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	430.283,22
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	1.145.908,01
3. Bilanz		EUR
3.1	Immaterielles Vermögen	4.771,35
3.2	Sachvermögen	19.758.274,43
3.3	Finanzvermögen	4.033.841,96

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Mittwoch, 01. September 2021 Gelber Sack
Freitag, 03. September 2021 Graue Tonne

Bitte stellen Sie den Müll ab 5.00 Uhr zur Abholung bereit

Nächste Problemstoffsammlung:

Mittwoch, 10.11.2021, 14.00 – 16.30 Uhr, Parkplatz Sportplatz

Sperrmüllabfuhr

Die Termine für das laufende Jahr finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf den Deponien **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal** das ganze Jahr über Sperrmüll kostenlos angeliefert werden kann:

Öffnungszeiten: Montag – Freitag:
Sommer: 7.30 – 12.30 und 13.00 – 16.45 Uhr
Winter: 8.00 – 12.30 und 13.00 – 16.45 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Es gilt der Abfallabfuhrkalender 2021 des Landratsamtes Ortenaukreis. Alle Informationen finden Sie unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

**Was
Wann
Wo?**

**Nordrach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**

28.08.2021 – 25.09.2021

Sa., 28.08.2021

11 - 17 Uhr: Ambulante Sprechstunde der Puppenklinik im Nordracher Puppen- und Spielzeugmuseum! Die Puppenärzte restaurieren auch Teddys und andere Spielsachen. Bitte unbedingt Termin vereinbaren unter Tel. 07838/929921. Im Dorf 76, 13 - 17 Uhr.
- Eintritt frei! -

13 - 17 Uhr: Geführte Rundwanderung zu Mailles Eck und jüdischem Friedhof. Entdecken Sie historische und landschaftlich reizvolle Orte! Mit Vesper oder Picknick im Mühlenstüble. Anmeldung bei Touristen-Info, Tel. 07838/9299-21.

So., 29.08.2021

11 - 17 Uhr: Ambulante Sprechstunde der Puppenklinik im Nordracher Puppen- und Spielzeugmuseum! Die Puppenärzte restaurieren auch Teddys und andere Spielsachen. Bitte unbedingt Termin vereinbaren unter Tel. 07838/929921. Im Dorf 76, 13 - 17 Uhr.
- Eintritt frei! -

Sa., 04.09.2021

13 - ca.17 Uhr: Geführte Heinrich-Hansjakob-Wanderung zum Mühlstein. Auf spannenden Spuren geht es zum Vespere in der Höhe. Anmeldung bis 12 Uhr des Vortags: touristen-info@nordrach.de/ 07838-929921. Treffpunkt am Rathaus.

So., 05.09.2021

Naturpark-Vesper beim Naturpark-Vesperhof bestellen, abholen (10 - 15 Uhr), loswandern bzw. -radeln und genießen:
Haashof und Fam. Scholl, Tel. 07838-95507, info@haus-emil.de.
Heidenbühlhof, Tel. 07838/663, info@heidenbuehl-hof.de.

Sa., 11.09.2021

12:00 h bis 16:00 Uhr
Schauschmieden in der historischen Backofenschmiede. Das Feuer in der Esse, glühendes Eisen, der Klang des Hammers auf dem Amboss - spannend auch für Familien mit Kindern! Eintritt frei, Talstraße 9.

Sa., 18.09.2021

13.30 - ca. 16.30 Uhr/ 17.30 Uhr: Wald»baden« - nicht in Wasser, sondern in Luft! Wandernd den Wald als Ort der Heilung entdecken: Schnupperkurs mit zertifizierter Waldbademeisterin: Einblick in Übungen, um die Heilkraft des Waldes zu nutzen. 15 Euro p./P. Anmeldung erforderlich: touristen-info@nordrach.de, 07838/9299-21.

So., 19.09.2021

9.00 - 20.00 Uhr: Nordracher Obstbrenner-Rallye 2021: Wandern - Erleben - Genießen! Die Nordracher Obstbrenner laden zur ersten Nordracher Obstbrenner-Rallye ein, mit „Geistreichem“, verschiedensten Gaumenschmankerln und Gewinnspiele! Anmeldung bei touristen-info@nordrach.de, Tel. 07838/929921.

13.30 Uhr: Geführte Höhenhöfe-Wanderung im Spätsommer. Historisch Interessierte führt der Wanderführer zu den ehemaligen Nordracher Höhenhöfen und Glashütten. Treffpunkt Parkplatz Schäfersfeld. Ohne Anmeldung.

Sa., 25.09.2021

08.30 Uhr - 12.30 Uhr: Herbstmarkt der Nordracher Landfrauen.
Sich's gued guh losse! Un ä weng ebbis i'kaufe!
Angeboten werden heimische Produkte z.B. Schnäpse und Liköre, Bauernbrot, Linzertorte, Fruchtaufstriche und Honig, verschiedene Wurstwaren und Schwarzwälder Schinken, Obst und Kartoffeln, Dekoratives und vieles mehr. Ohne Bewirtung.

13.00 - 17.00 Uhr: Geführte Rundwanderung zu Mailles Eck und jüdischem Friedhof
Entdecken Sie historische und landschaftlich reizvolle Orte! Mit Vesper oder Picknick im Mühlenstüble. Anmeldung bei Touristen-Info, Tel. 07838/9299-21.

* Alle Wanderführungen sind kostenlos, Einkehr auf Selbstzahlerbasis
* Für eventuelle Busfahrt bitte Konuskarte mitbringen (falls vorhanden)

In der Kath. Kindertageseinrichtung
St. Ulrich in Nordrach ist ab
sofort folgende Stelle zu besetzen:



Pädagogische Fachkraft

50 % bis 90 % - befristet



Nähere Informationen und weitere Stellenangebote finden Sie unter www.vst-lahr.de

Bei Fragen stehen Ihnen die Leiterin Frau Neumaier unter 07838 255 und der Geschäftsführer Herr Müller unter 07821 9099-13 gerne zur Verfügung.

Hofläden Nordrach

- ANZEIGE -

■ **Früchteparadies Schmiederer**, Bergstr.7; 77787 Nordrach, Tel. 07838/9554727.
Frische Freiland Eier jederzeit im SB-Kühlschrank abholbereit
100% Direktsäfte diverser Sorten und alkoholfreie Seccos

Haben Sie Interesse an einer Service-Anzeige für Ihren Hofladen im Gemeinsamen Amtsblatt? Dann rufen Sie uns an:

Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

Gastronomie Nordrach

■ **Café S'Blau Hus**, Im Dorf 13, Tel. 07838/9557400.
Do. - Mo. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. und Mi. Ruhetag.

■ **Vesperstube Mühlenstüble**, Allmend 2, Tel. 07838/955863.
Mo. und Di. Ruhetag. Mi. - So. ab 13 Uhr geöffnet.

■ **Pralinenmanufaktur ChocoL**, Im Dorf 13, Tel. 07838/9557400.
Mo., Do., Fr. 17.00 - 20.00 Uhr, Sa. 14.00 - 18.00 Uhr.

■ **Gasthaus Stube**, Im Dorf 28, Tel. 07838/202. Mo. u. Di. 11.30 - 15 Uhr, Mi. - So. 11.30 - 21 Uhr. Warme Küche bis 20.30 Uhr.

■ **Straußenwirtschaft Heidenbühl-Hof**, Heidenbühl 2, Tel. 07838/663. Samstag und Sonntag 11.00 - 20.00 Uhr.

■ **Gasthaus Vogt auf Mühlstein**, Mühlstein 1, 77787 Nordrach, Tel. 07838/9559410. Mittwoch bis Sonntag ab 11.00 - 20.00 Uhr.

■ **Naturfreundehaus Kornebene**, Fr. ab ca. 18 Uhr, Sa. ab ca. 9 Uhr, So. ab ca. 9 bis 18 Uhr (während der Ferien täglich geöffnet).

■ **Kegelstüble**, Im Dorf 29, Tel. 07838/511, Di., Mi., Do. 17 - 23 Uhr; Fr. 17 - 1 Uhr; Sa. 15 - 23 Uhr; So./Feiert. n. Abspr.; Do. 10 - 12 Uhr. Mo. Ruhetag.

■ **Pizza Nordrach**, Im Dorf 41, 77787 Nordrach, Tel. 07838/2440082. 11.00 - 22.00 Uhr.

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

Sommerferienprogramm 2021

Keramik malen und Tonen bei Berthold Eble

Die Keramik- und Tonteile können ab **Montag, 30.08.2021**, im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden!



Touristen-Information

Telefon: 0 78 38/92 99-21

Nordrach

E-Mail: touristen-info@nordrach.de

Wir haben für Sie geöffnet:

• Touristen-Info:

Montag bis Freitag
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

• Puppen- und Spielzeugmuseum:

Samstag und Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Für Gruppen (Museum) nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 07838/1225 oder 07838/9299-21 (Touristen-Info).



Touristen-Information

Telefon: 0 78 38/92 99-21

Nordrach

E-Mail: touristen-info@nordrach.de

NEU aus dem Schwarzwald-Shop:

- Radtrikots Schwarzwald 2019 (S-XL) 38,00 €
- Wanderrucksack Deuter grün 89,95 €

NEU aus Nordrach:

- Feine Buchenholzkohle aus dem Nordrach Kohlemeiler: 14,00 €
- Nordrach Schnaps-/Likör-Gläser 2,50 €
- NorDi Plüschdrache groß grün 22,00 €
- NorDi Plüschdrache klein grün & pink 12,00 €
- Schlüsselanhänger (handmade) NorDi 5,00 €
- Schlüsselanhänger (handmade) Schwarzwald 5,00 €
- Filztaschen Schwarzwald klein/groß 14,00€/22,00€
- Handgetöpferte Tonfiguren (Angela B.)
- Handgeschnitzte Figuren (Berthold B)
- Handbemalte Teller/Vasen/Tassen (Berthold B)

Infos und Flyer zu touristischen und kulturellen Angeboten in Nordrach und der Region

- Taxi - Gutscheine für das Nordrach Taxi-System 2,50 €/Karte
- Heimatbrief 2018 5,00 €

Bücher zur Geschichte Nordrachs:

- Die Nordrach Höhenhöfe, (Hist. Verein): 3,00 €
- Deportiert aus Nordrach (Hist. Verein): 3,00 €
- Der Jüdische Friedhof in Nordrach (Hist. Verein): 7,00 €
- Die Lebenserinnerungen des Andreas Doll (Hist. Verein): 8,00 €
- Nordrach Postkarten (Hist. Verein) 9,80 €
- Schottenhöfen / Mühlstein (Hist. Verein) 8,00 €
- Zwangsarbeit in Nordrach (Hist. Verein) 7,00 €

Geschichte und Geschichten aus und über Nordrach:

- Auf den Spuren der Vergangenheit: 14,90 €
- Das Nordrachtal (Broschüre) 0,80 €
- Der Vogt auf Mühlstein (Erzählung, Heinrich Hansjakob) 11,40 €
- Schwarzwald Davos (Roman, Gottfried Zurbrugg) 24,80 €
- Der Seppe-Michel vom Michaelishof (Roman, W. Braun) 15,99 €
- BASLIE! Komm wieder wenn Du gehst (Roman, aydana s.) 19,00 €
- Schwarzwälder Schulgeschichten (Erzählungen, Stefanie Schnurr) 12,95 €
- Die Kinzig und die Flößerei (Bruno Lehmann) 10,00 €
- Wehrhaft für die Freiheit (Franz X. Vollmer) 15,00 €
- NEU Der Himmel über der Ortenau 28,00 €

Wandern:

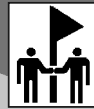
- Detaillierte Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald 6,90 €
 - Die Adlergrenzsteine Zell a.H. 4,90 €
 - Der große Hansjakobweg 8,60 €
- ...und zahlreiche kostenfreie Info-Broschüren

Radfahren:

- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal (reduziert!) 2,00 €
 - Kinzigtal-Radweg (Von Freudenstadt nach Offenburg) 14,80 €
 - Bike-Crossing Schwarzwald (Von Pforzheim nach Bad Säckingen) 16,80 €
- ... und zahlreiche kostenfreie Info-Broschüren

Wohnmobil:

- Wein & Genuss-Region Ortenau (Johannes Hünerfeld) 9,90 €
- Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord (Johannes Hünerfeld) 14,90 €



VEREINSNACHRICHTEN Nordrach

ASV Nordrach

1. Spieltag: 3:3 gegen Biberach



Im Derby gegen den FV Biberach am 1. Spieltag gab es keinen Sieger. Der ASV Nordrach und der FV Biberach trennten sich am Ende mit einem 3:3-Unentschieden. Beiden Mannschaften merkte man von Beginn an, dass der Spielrhythmus noch fehlte. Die Partie war in der Anfangsphase von vielen Zweikämpfen und Fehlpässen auf beiden Seiten geprägt. Der ASV war zunächst die Mannschaft, welche besser ins Spiel kam und konnte folgerichtig mit 1:0 durch einen Foulelfmeter von Lang in Führung gehen. Die Gästeantwort lies aber nicht lange auf sich warten und noch vor dem Pausenpfiff erzielte Totzke den 1:1-Ausgleichstreffer.

Im zweiten Abschnitt ging es hin und her. Der ASV hatte zunächst mehr vom Spiel und kam zu nennenswerten Torchancen. In der 55. Minute wurde die gute Leistung des ASV Nordrach mit der 2:1 Führung durch Reis gekrönt. Die Führung sollte dem ASV noch mehr Sicherheit geben. Dies war aber nicht der Fall. Die Gäste aus Biberach setzten sich nochmals in Szene und konnten das Spiel bis in der Endphase zum 2:3 drehen. Der Schlusspunkt war aber nochmals dem ASV Nordrach überlassen. In der Nachspielzeit zirkelte Eble einen Freistoß an die Latte und den Abpraller vollendete C. Walter gekonnt mit dem Kopf zum Endstand von 3:3.

Im Vorspiel gewann die Reserve des ASV Nordrach deutlich mit 6:0 gegen die 2. Mannschaft des FV Biberach.

TC Nordrach 2000

Ordentliche Mitgliederversammlung

am 19.09.2021



Der Vorstand des TC Nordrach 2000 e. V. lädt alle Mitglieder herzlich am **Sonntag 19.09.2021, 18 Uhr** zur Mitgliederversammlung ins Gasthaus Stube ein.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Berichte der Fachwarte
3. Aussprache zu den Berichten
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes, Wünsche, Ehrungen

Soweit aus der Reihe der Mitglieder Anträge an die Mitgliederversammlung gestellt werden, sind diese gem. Satzung § 10 (4) bis 14 Tage vor der Mitgliederversammlung zur Ergänzung der Tagesordnung schriftlich beim Vorstand einreichen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihr Interesse an unserem Verein. Auch die Eltern der jugendlichen Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

**Die Vorstandschaft des
Tennisclub Nordrach 2000 e. V.**

Sozialverband VdK informiert:



– Paralympics 2021: Live-Berichte im TV und als Stream

Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 33.

Historischer Verein Mitgliedergruppe Nordrach Mitgliederversammlung

Am **Donnerstag, 16. September 2021**, findet um **19.00 Uhr** im Pfarrheim die diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wird zunächst ein Film von der Priesterweihe unseres Ehrenbürgers Filip Leinz gezeigt.

Anschließend, um **ca. 20.00 Uhr**, findet die offizielle Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Berichte der Projektgruppen und Fachbereiche
 - a) Höhenhöfe
 - b) Nordrach Geschichtestage
 - c) Jüdische Geschichte in Nordrach
5. Berichte zu weiteren Projekten
 - a) Ortsplan Historische Stätten
 - b) Buchvorstellung Michael Paul »Alma - ein Kind im Visier der Macht«
 - c) Grube Amalie
 - d) Ehemaliges Rothschild
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstands
10. Neuwahl der Vorstandschaft und der Kassenprüfer
11. Ausblick 2021/22
12. Sonstiges, Bekanntgaben

Mitglieder und interessierte Einwohner sind zu der Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.

Herbert Vollmer, Vorsitzender

Kleintierzuchtverein C 855 Zell- Unterharmersbach-Nordrach e.V. Einladung zur Jahreshauptversammlung



Am **Freitag, dem 10. September, um 19.00 Uhr** findet unsere Jahreshauptversammlung in den Klosterbräustuben in Unterharmersbach statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Tätigkeitsberichte der Vorstandschaft, Wahlen und die Vorschau auf das neue Zuchtjahr. Vollständiges Erscheinen aller Mitglieder wird erwartet. Freunde der Kleintierzucht und unsere Jugend sind herzlich willkommen. Die Vorstandschaft freut sich auf Euch.

Die Vorstandschaft freut sich auf Euch.

Deutscher Alpenverein Sektion Offenburg - Ortsgruppe Nordrach Seniorenwanderung



Die nächste Seniorenwanderung der Alpenvereins Ortsgruppe Nordrach findet am **Mittwoch, 01. September 2021**, statt. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr bei der Hansjakob-Halle in Nordrach. Von hier fährt man zum Löcherwasen. Geplant ist eine Rundwanderung mit Einkehr am Löcherwasen am Schluss der Wanderung. Die Wanderzeit beträgt ca. 2, - 2,5 Stunden. Gäste sind willkommen. Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten. Weitere Info und Auskunft bei Konrad Schwab, Tel. 07838 330.

Mountain-Bike Tour im Schwarzwald

Die Alpenvereins Ortsgruppe Nordrach lädt am **Samstag, 18. September 2021**, zu einer Mountainbike Tour im Schwarzwald

ein. Länge der Tour ca. 60 - 70 km mit 900-1200 Hm, Schwierigkeit S2. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Weitere Infos und Anmeldung bei Dirk Geeren, Tel. 07831 965489 oder E-Mail: dirk.geeren@t-online.de.

Trachtenkapelle Nordrach e.V. Mitgliederversammlung



Die Trachtenkapelle Nordrach e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder, Freunde und Gönner am **Freitag, 19.09.2021, um 19.00 Uhr** zur Mitgliederversammlung in die Hansjakob-Halle in Nordrach ein.

Anträge und Anregungen sind schriftlich bis spätestens Dienstag, 07.09.2021, bei der 1. Vorsitzenden Melanie Junker, Huberhofstr. 25, 77787 Nordrach, einzureichen.

Die Vorstandschaft

Katholische öffentliche Bücherei St. Ulrich Nordrach

Öffnungszeiten:

Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr,
Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr



Gemeinsame Bekanntmachungen

Fortsetzung der BUND-Filmreihe



In Zusammenarbeit mit dem BUND Mittleres Kinzigtal zeigt das Kinocenter Haslach am **Dienstag 31.08., um 20 Uhr** den Dokumentarfilm System Error - Wie endet der Kapitalismus?

Es ist verrückt: Wir sehen die schwindenden Regenwälder und Gletscher, wissen um die Endlichkeit der Natur und sind dennoch wie besessen vom Wirtschaftswachstum. Warum treiben wir das Wachstum immer weiter, obwohl wir wissen, dass man auf unserem endlichen Planeten nicht unendlich wachsen kann?

SYSTEM ERROR sucht Antworten auf diesen großen Widerspruch unserer Zeit und macht begreifbar, warum trotzdem alles so weiter geht wie gehabt. Der Film zeigt die Welt aus der Perspektive von Menschen, die von den Möglichkeiten des Kapitalismus fasziniert sind. Ob europäische Finanzstrategen, amerikanische Hedgefondsmanager oder brasilianische Fleischproduzenten: Eine Welt ohne eine expandierende Wirtschaft können, dürfen oder wollen sie sich gar nicht erst vorstellen.

Regisseur Florian Opitz beleuchtet in diesem Dokumentarfilm bisher häufig verborgen gebliebene Zusammenhänge und legt die selbstzerstörerischen Zwänge des Systems offen - einem System, an dem wir alle teilhaben, als Beschäftigte, Anleger oder Konsumenten.

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Wenn es passiert ist?



Wurden Sie Opfer eines Fahrraddiebstahls? Erstellen Sie Anzeige. Nicht vergessen: Die Rahmennummer mitbringen, am besten zusammen mit einem Foto oder dem ganzen Fahrradpass! Info: <http://polizei-beratung.extrapol.de/fileadmin/Medien/025-FB-Raeder-richtig-sichern.pdf>

Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26

Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24
E-Mail: gemeinde@nordrach.de · www.nordrach.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.30 Uhr – 12.15 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

• Bürgermeister:

Carsten Erhardt Telefon: 92 99-13
c.erhardt@nordrach.de

• Sekretariat/Einwohnermeldeamt:

Sarah Agüera Telefon: 92 99-31
s.aguera@nordrach.de
(Montag-/Mittwoch- und Freitagvormittag)

Sandra Armbruster Telefon: 92 99-31
s.armbruster@nordrach.de
(Dienstag und Mittwochvormittag, Donnerstag ganztags)

Ilse Stöhr Telefon: 92 99-14
i.stoehr@nordrach.de

• Rechnungsamt:

Nicolas Isenmann Telefon: 92 99-19
n.isenmann@nordrach.de

Angelina Sum Telefon: 92 99-15
a.sum@nordrach.de

• Steueramt:

Katharina Schutera Telefon: 92 99-10
k.schutera@nordrach.de

• Kasse:

Sabine Boschert Telefon: 92 99-11
s.boschert@nordrach.de

• Hauptamt/Bauamt:

Martin Göhringer Telefon: 92 99-23
m.goehringer@nordrach.de

Tanja Hetzinger Telefon: 92 99-26
t.hetzinger@nordrach.de

Katharina Schutera Telefon: 92 99-10
k.schutera@nordrach.de

• Hauptamt/Friedhofsverwaltung/Ordnungsamt

Bianca Repple Telefon: 92 99-17
b.repple@nordrach.de
(Montag-/Mittwochvormittag/Donnerstagnachmittag)

• Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle:

Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de
(Montag bis Donnerstag)

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr
baurechtsamt@zell.de Telefon 078 35/63 69-54

TOURISTEN-INFORMATION

• Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr und von 14.30 – 16.30 Uhr
Inka Kleinke-Bialy, Barbara Kamm-Essig, Michaela Neuberger
touristen-info@nordrach.de Telefon: 92 99-21

PUPPEN- UND SPIELZEUGMUSEUM

• Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.
Für Gruppen (Museum) nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 07838/1225 oder 07838/9299-21 (Touristen-Info).

FORSTBETRIEB UND BAUHOFF

• Förster:

Josef Nolle Handy: 01 72/4 34 95 70
josef.nolle@waldservice-ortenau.de
forstrevier.nordrachdurbach@gmail.com
(axel.gissler@waldservice-ortenau.de).

• Bauhofleiter:

Martin Furtwengler Telefon: 01 60/94 14 13 85

• Wassermeister/Abwasser, Bauhof:

Michael Kimmig Telefon: 01 75/8 47 52 49
Bernd Kern Telefon: 0170/6834836

• Gärtnerei:

Walburga Gißler Telefon: 01 75/92 30 60 5

• Hausmeister, Friedhof:

Manuel Salrein Telefon: 01 51/50 80 01 87

KATH. KINDERGARTEN ST. ULRICH

Ansprechpartner: Frau Andrea Neumaier
E-Mail: kiga.nordrach@freenet.de Telefon: 2 55

SCHORNSTEINFEGERMEISTER

• Andreas Wurz Tel.: 07835/4261012

Hauptstr. 175, 77736 Zell-Unterharmersbach
Mobil: 0160/91746614
Andreas-wurz@t-online.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

• Amtsgericht Achern

Grundbuchamt, Rathausplatz 4, Tel. 07841/67-33-40277855
Achern, E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de
www.amtsgericht-achern.de